

# STADT WETZLAR

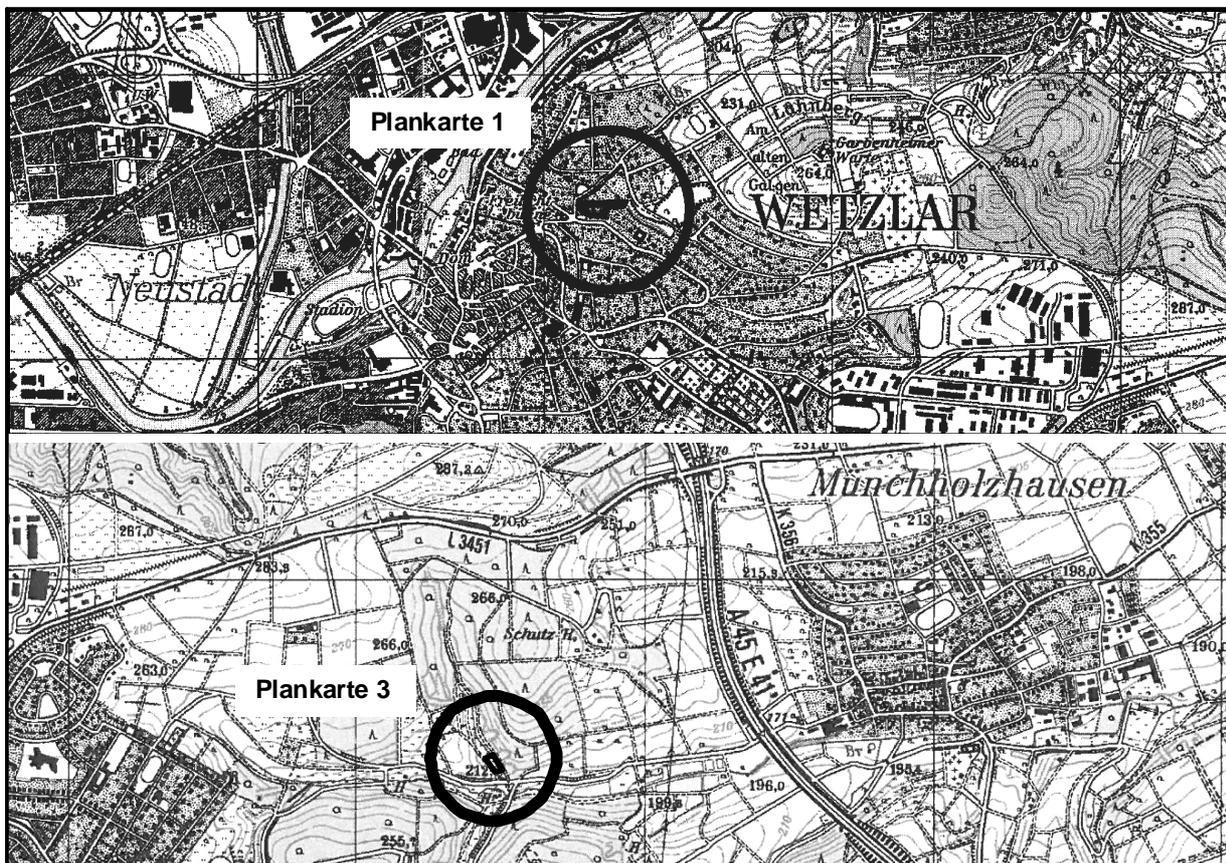


## BEBAUUNGSPLAN NR.298

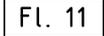
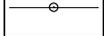
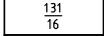
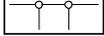
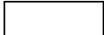
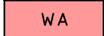
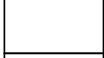
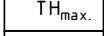
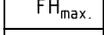
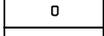
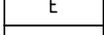
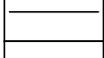
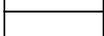
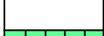
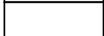
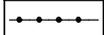
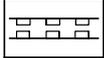
*‘N a c h t i g a l l e n p f a d ‘*

Fassung zum Satzungsbeschluss

Übersichtskarte



# Zeichenerklärung

	<u>Katasteramtliche Darstellungen</u>
	Flurgrenze
	Flurnummer
	Polygonpunkt
	Flurstücksnummer
	vorhandene Grundstücks- und Wegeparzellen mit Grenzsteinen
	<u>Planzeichen</u>
	<u>Art der baulichen Nutzung</u>
	Allgemeines Wohngebiet
	<u>Maß der baulichen Nutzung</u>
	Geschossflächenzahl
	Grundflächenzahl
	Höhe baulicher Anlagen als Höchstgrenze in m über der Fahrbahnoberkante (Scheitelpunkt) der das jeweilige Grundstück erschließenden Straße, gemessen lotrecht vor der Gebäudemitte; hier:
	Traufhöhe (Schnittkante verlängerte Außenwand-Oberkante Dachhaut)
	Firsthöhe
	<u>Bauweise, Baugrenzen, Baulinien</u>
	offene Bauweise
	nur Einzelhäuser zulässig
	Baugrenze
	<u>Verkehrsflächen</u>
	Straßenverkehrsfläche
	Straßenbegrenzungslinie, auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
	Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung; hier:
	Fußweg
	Ein- bzw. Ausfahrten und Anschluss anderer Flächen an die Verkehrsflächen; hier:
	Bereich ohne Ein- und Ausfahrt
	<u>Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft</u>
	Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft
	Entwicklungsziel: Aufforstung mit Laubbäumen
	Entwicklungsziel: Hallenartiger Laubwald mit strukturiertem Unterwuchs und Nisthöhlen
	Bäume - zu erhalten
	<u>Sonstige Planzeichen</u>
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
	Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke zu belastende Fläche
	<u>Nachrichtliche Übernahme</u>
	Fernwasserleitung des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke (Lage nicht eingemessen)
	stillgelegtes Steuerkabel des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke (Lage nicht eingemessen)

lfd. Nr.	Baugebiet	GRZ	GFZ	Typen	Bauweise	TH <sub>max.</sub> *	FH <sub>max.</sub> *
①	WA	0,4	0,6	E	o	4,5 m	7,0 m
* Bezugspunkt für die Höhermittlung siehe Textfestsetzung Nr. 2.2.1							

Bei Konkurrenz von GRZ und überbaubarer Grundstücksfläche gilt die engere Festsetzung

# V E R F A H R E N S V E R M E R K E

<p><b>PLANUNTERLAGEN</b> DIGITALE LIEGENSCHAFTSKARTE</p>	<p><b>AUFSTELLUNGSBESCHLUSS/ EINLEITUNGSBESCHLUSS</b> DURCH DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG AM 13.12.2005 DER MAGISTRAT DER STADT WETZLAR  ..... STADTRAT</p>
<p><b>BEKANNTMACHUNG</b> DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DES EINLEITUNGSBESCHLUSSES  AM 13.01.2006  DER MAGISTRAT DER STADT WETZLAR  STADTRAT</p>	<p><b>ÖFFENTLICHKEITSETEILIGUNG</b> VORENTWURF ZUR EINSICHTNAHME DER BÜRGER BEREITGELEGT :  VOM 20.01.2006 BIS 03.02.2006 DER MAGISTRAT DER STADT WETZLAR  STADTRAT</p>
<p><b>ENTWURFSBESCHLUSS</b> DURCH DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG AM 06.03.2013  DER MAGISTRAT DER STADT WETZLAR  STADTRAT</p>	<p><b>OFFENLEGUNG</b> IM ENTWURF WURDE IN DER ZEIT VOM 22.04.2013 BIS EINSCHLIESSLICH 24.05.2013 DURCHGEFÜHRT  <b>BEKANNTMACHUNG</b> DER OFFENLEGUNG IM ENTWURF: AM 12.04.2013 DER MAGISTRAT DER STADT WETZLAR  STADTRAT</p>
<p><b>SATZUNGSBESCHLUSS</b> DURCH DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG AM .  DER MAGISTRAT DER STADT WETZLAR  ..... Wetzlar, den STADTRAT</p>	<p><b>RECHTSKRÄFTIG</b> SEIT DER BEKANNTMACHUNG IN DER WETZLARER NEUEN ZEITUNG AM DER MAGISTRAT DER STADT WETZLAR</p>
<p style="text-align: center;"><b>S O N S T I G E V E R M E R K E</b></p>	<p>BEARBEITET / GEZEICHNET:  <b>PLANUNGS-UND HOCHBAUAMT</b> DER <b>STADT WETZLAR</b> SACHGEBIET STADTPLANUNG  ..... AMTSLEITER</p>